Einleitung

Die Definition der mechanischen Arbeit W: «Mechanische Arbeit wird verrichtet, wenn ein Körper durch eine Kraft bewegt oder verformt wird.»

Unter der Bedingung, dass die Kraft F konstant in Richtung des Weges oder entgegengesetzt dazu (z.B. die Bremskraft resp. Reibungskraft) wirkt, kann die Arbeit W wie folgt berechnet werden:

$$W = F \cdot s$$
 F: einwirkende Kraft, s: zurückgelegter Weg

Wenn F eine Gewichtskraft ist und s die dabei überwundene Höhendifferenz, so spricht man von $Hubarbeit\ W_{Hub} = m\cdot g\cdot \Delta h$.

Falls F eine Reibungskraft ist, so spricht man von Reibungsarbeit $W_R = F_R \cdot s$.

Falls F eine beschleunigende Wirkung hat: $F = m \cdot a$, so spricht man auch von Beschleunigungsarbeit $W_{\text{Beschleunigung}} = m \cdot a \cdot s = \frac{1}{2} \cdot m \cdot v^2$

Fragestellung

In diesem Praktikum messen Sie die Kraft F während des Hochziehens eines Wagens entlang einer Wegstrecke der Länge s. Dabei überwindet der Wagen die Höhendifferenz Δh .

Aus der Höhendifferenz und dem Gewicht können Sie die Hubarbeit berechnen, die verrichtet wird, wenn der Wagen um eine Höhe Δh angehoben wird.

Wir bestimmen die Zugarbeit indem wir die Wegstrecke s und die zugehörige Zugkraft F_{Zug} messen: $W_{\text{Zug}} = F_{\text{Zug}} \cdot s$.

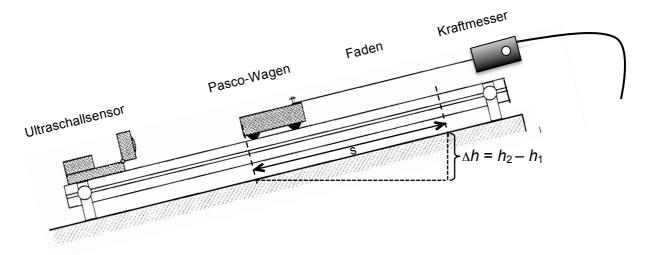
Wir berechnen aus Höhendifferenz und Wagenmasse m die Hubarbeit $W_{\text{Hub}} = F_{\text{G}} \cdot \Delta h$.

Schliesslich vergleichen wir die beiden Arbeiten W_{Zug} und W_{Hub} indem wir den Quotienten $\frac{W_{\text{Zug}}}{W_{\text{Hub}}}$

berechnen. Dieser Quotient entscheidet welche Arbeit grösser, resp. kleiner ist, oder auch, ob sie evtl. gleich gross sind!

Versuchsaufbau

Ein Wagen, an dem ein Kraftmesser befestigt ist, wird über eine Strecke s eine Pascobahn hochgezogen:



a) Messung der Kraft F entlang des Weges s auf der Pascobahn

- Notieren Sie sich bei JEDER Messung eine Schätzung des Messfehlers, z.B., aufgrund der Waage wäre ein typischer Messfehler ± 0.1 g
- Verwenden Sie drei verschiedene Wagenmassen $m_1 \approx 0.54$ kg, $m_2 \approx 1.04$ kg resp. $m_3 \approx 1.54$ kg. Messen Sie die genauen Wagenmassen mit der Waage!
- Ziehen Sie den Wagen sorgfältig, d.h., mit möglichst gleichförmiger Geschwindigkeit, mit dem Kraftmesser die Pascobahn hoch. Verwenden Sie dazu immer dieselbe Strecke s, so dass Sie die dabei überwundene Höhendifferenz Δh = h₂ h₁ bestimmen können. Wichtig ist, dass die Kraft möglichst konstant bleibt während dem Ziehen. Beachten Sie, dass die Länge der Strecke s mit dieser Messvorrichtung nicht sehr genau bestimmbar ist! Schätzen Sie auch den Messfehler für die Wegstrecke s ab!
- Messen Sie für jede Wagenmasse die mittlere Kraft F entlang des Weges dreimal!
- Schätzen Sie den Messfehler ΔW ab für den *Mittelwert* der Arbeit W aus den jeweils 3 gemessenen Werten

Überwundene Höhendifferenz Ah für den jeweils zurückgelegten Weg s:

$$\Delta h = h_2 - h_1 =$$

Wagenmasse <i>m</i> [kg]	Weg s [m]	mittlere Kraft <i>F</i> [N]	Arbeit W = F · s [J]	Mittelwert Arbeit $W \pm \Delta W$ [J]
<i>m</i> ₁ =				
<i>m</i> ₁ =				$W_1 =$
<i>m</i> ₁ =				
m ₂ =				
<i>m</i> ₂ =				$W_2 =$
<i>m</i> ₂ =				
<i>m</i> ₃ =				
<i>m</i> ₃ =				$W_3 =$
<i>m</i> ₃ =				

Typische Messfehler: Masse Δm = ______, Weg Δs ______, Kraft ΔF = ______ Ihre Berechnungen zur Abschätzung des Messfehlers ΔW für den Mittelwert der Arbeit:

b) Auswertung der Messungen

In diesem Abschnitt vergleichen Sie die drei berechneten Mittelwerte der Arbeit W, d.h. W_1 , W_2 und W_3 , mit der Hubarbeit $W_{\text{Hub}} = F_G \cdot \Delta h = m \cdot g \cdot \Delta h$ für die drei Wagenmassen.

Berechnen Sie nun für jeden der drei Wagenmassen m_1 , m_2 und m_3 die Hubarbeit:

Mittelwert der Arbeit W_{Zug} [J] (obige Tabelle)	Höhendifferenz $\Delta h = h_2 - h_1$ [m]	Gewicht $F_G = m \cdot g$ [N]	Hubarbeit W_{Hub} $W_{\text{Hub}} = F_G \cdot \Delta h$ [J]	Quotient $\frac{W_{\text{Zug}}}{W_{\text{Hub}}}$
<i>W</i> ₁ =				
W ₂ =				
W ₃ =				

Schätzen Sie ab wie genau der Quotient bestimmt werden konnte! Beachten Sie: Da bei diesem Quotienten zwei gleiche Grössen in Zähler und Nenner stehen, ist der Quotient eine reine Zahl ohne Einheit.

Abschätzung des Messfehlers für den Quotienten $\frac{W_{\mathrm{Zug}}}{W_{\mathrm{Hub}}}$:

Schlussfolgerungen aus Ihren Messungen: